

## Ich bete weiter – für ...

- alle, die vor einer **Glaubens-** oder **Taufentscheidung** stehen
- das Erkennen unserer **sozialdiakonischen Aufgabe**
- die Weiterentwicklung der Arbeit im **Stadtteiltreff NOW**
- die **Menschen in unserem Stadtteil**
- die Gebetskreise und die **Fächel-Bienen**
- ein echtes Interesse für unsere **Nachbarn** und **Freunde**
- ein unbeschwertes, versöhnungsbereites **Gemeindeklima**
- die Bereitschaft, **alle Gaben** in die Gemeinde **einzubringen**
- **Hilfe bei persönlichen Problemen** in Familien und bei Einzelnen
- die „**Randmitglieder**“ der Gemeinde
- die **Kinder** und **Jugendlichen** in den Gemeindegruppen
- die Entstehung von **weiteren Hauskreisen** und **Gebetszellen**
- die Arbeit unserer **Bundesleitung** und die Sanierung der Finanzen
- die Aufgabe von **Wolfgang** und **Dorothea Langhans** in Japan
- die Hilfe für Drogenabhängige im **Neuen Land**
- alle **Mitarbeiter** in den **Gemeindegruppen**
- unseren **Pastor** und die **Gemeindeleitung**.

unsere **alten** und **kranken** Geschwister  
siehe Druck-Ausgabe

Bewegt von Christus –

Gemeinschaft erfahren

Wir sind eine Gemeinde mit Herz für die Menschen  
unserer Stadt, damit die Liebe Gottes erfahrbar wird.

Pastor: Reinhold Neumann, Kriemhildstr. 6a  
38259 Salzgitter-Bad, ☎ 05341/3 62 99  
Gemeindeleiter: Bodo Knabe, Käthe-Kollwitz-Straße 9,  
38259 Salzgitter, ☎: 05341/3 77 51  
Gemeindekonto: Sparkasse Goslar / Harz BLZ 268 500 01, Konto: 70008578  
Baukonto: Spar- & Kreditbank des BEFG BLZ: 500 921 00 Konto: 160709

Redaktion: Dieter und Tina Höft ☎05341 51672 ✉ gemeindebrief@hoeft.name

eK  
ERLÖSERKIRCHE

## Der Gemeindebrief

November 2007



Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Baptisten  
Erlöserkirche SZ-Bad Kriemhildstr. 6  
(Internet: <http://www.baptisten-salzgitter.de>)

Wer das Gute tun kann und es nicht tut, der sündigt



Monatsspruch November 2007, Jak 4,17

## Gottes Geschenk

„Es gibt nichts Gutes, außer man tut es“, schrieb Erich Kästner und wusste offensichtlich, dass die einfachen Dinge des Lebens eine schwere Übung sind. Denn: „Das Bessere ist der Feind des Guten“, lehrt ein anderer Sinnspruch. Groß sind die Versuchungen zum Besseren, aber auch die zum Unguten im Sinne der eigenen Interessen, jenseits des einfach nur Guten - wie im Jakobusbrief. Die großen Dramen der Weltgeschichte und des Theaters lehren uns, wie fehlbar Menschen sind.

Wie sie sich verstricken in die Gier nach einer besseren Welt. Oder wie sie sich

verführen lassen und auf der Jagd nach

dem eigenen Vorteil auf schiefe Bahnen und in tiefe Abgründe geraten. Auch die kleineren, aber nicht minder schmerzhaften Dramen im persönlichen Leben verleiten immer wieder kreuzbrave Menschen, das von ihnen erkannte Gute, das sie tun

könnten, gerade eben nicht zu tun. Sei es aus Wut, Trauer, Neid oder Eifersucht oder aus dem Wissen heraus, belogen und betrogen worden zu sein.

Missbrauchtes und zerstörtes Vertrauen verführen geradezu dazu, den niederen Instinkten zu folgen. Jetzt erst recht den eigenen Nutzen zu suchen und dann diese Überlegenheit gegen den anderen auszuspielen. Die größte Freiheit, die uns Gott geschenkt hat, ist der freie Wille. Die Möglichkeit, sich frei zu entscheiden: zum Guten, zum Besseren oder aber zum eigenen Profit auf Kosten anderer und zur Sünde.

Sünde jedoch ist Verstoß gegen den Willen Gottes. Und der will von uns nicht das Bessere, sondern einfach nur das Gute. Ja, noch weniger, nämlich das als gut Erkannte einfach nur zu tun.

*Karin Bertheau*

Die größte Freiheit, die uns Gott geschenkt hat, ist der freie Wille. Die Möglichkeit, sich frei zu entscheiden: zum Guten, zum Besseren.

*Karin Bertheau*

## Aus dem Gemeindeleben



### Sonderkollekte & Erntedankopfer

Als **Erntedank**-Opfer haben wir am 30. September **3.796,50 €** zusammengelegt. der Betrag ist zu je einem Drittel für die **Außenmission**, für die Arbeit unseres **Bundes** und für die **Gemeindearbeit** bestimmt.

Die Sammlung am **4. November** ist für die **Gemeindearbeit** bestimmt; am **18. 11.** werden wir eine zusätzliche Kollekte für das „**Neue Land**“ haben. RN

### Überwiesen an ...

die EFG Braunschweig „Friedenskirche“ wurde nun auch komplett in der Friedens-  
kirche „gelandet“. Wir wünschen auch einen guten Kontakt  
zu der Gemeinde. RN

### Neue Gemeindemitglieder

**Getauft** und in die Gemeinde aufgenommen wurde am Sonntag, dem 21. Oktober, . Wir wünschen ihr für ihren neu begonnenen Lebensabschnitt den Segen unseres gemeinsamen Herrn.

**Überwiesen** von der EFG Stendal wurden

Die beiden, die am 9. September geheiratet haben, sind durch ihre Teilnahme am Gemeindeleben keine Un-  
bekannten. RN

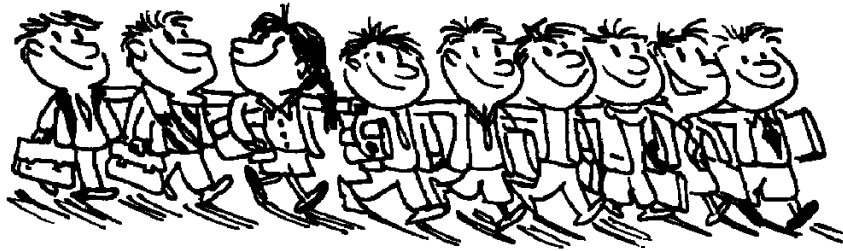
### Neue Adresse:

ist **umgezogen**.

Seine neue Adresse lautet:

72070 Tübingen





## Jugend „Woche des gemeinsamen Lebens“

Vom 18. bis 25. November wollen wir als Jugend eine „Woche des gemeinsamen Lebens“ machen. In dieser Woche wollen wir in der Gemeinde schlafen, essen, mehr über Gott lernen etc..

Wer Lust hat dabei zu sein und zwischen 14 und ca. 20 Jahren alt ist, kann sich bei uns melden.

*Katharina*



## Hilferuf für die Jungschar- Herbstschulung 2007



Am Wochenende vom 23.11. bis zum 25.11. findet im Freizeithaus Arche in Wernigerode die Jungscharherbstschulung statt. Es werden ca. 30 Teilnehmer erwartet, die sich an diesem Wochenende intensiv mit dem Thema Jungscharproben befassen und weiterbilden werden.

Doch „ohne Mampf kein Kampf“ und daher suchen wir - das Gemeindejugendwerk, für dieses Wochenende eine Küchenfee bzw. einen Küchenfährnrich, der oder die sich in der Lage sieht, hungrige Mäuler zu stopfen.

Helfer zum Tisch decken, abräumen und abwaschen sind genug vorhanden, doch müssen natürlich Mahlzeiten zubereitet, Lebensmittel eingekauft und transportiert werden.

Wer sich vorstellen kann, diese Aufgabe zu übernehmen, setze sich bitte kurzfristig mit Matthias Hoffmann in Verbindung.

MH

## Helfer gesucht!

Für die Kaffeestube bei den **Weihnachtslandschaften** werden noch HelferInnen gesucht.

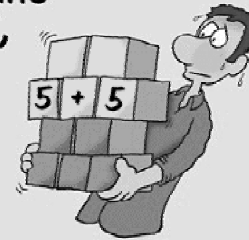
**Montag-Freitag**  
jeweils 15.30-18 Uhr,  
**Samstag und Sonntag**  
11.30-15 Uhr bzw. 15-18 Uhr.

Es ist geplant, dass sich aus jeder Gemeinde Dreier-Teams für eine Schicht bilden, insgesamt werden pro Schicht 6 Leute benötigt.

**Bitte Meldung**  
bis 16.11.07 bei Margot Voges



Wer alleine  
arbeitet,  
addiert.



Wer  
zusammenarbeitet,  
multipliziert.



## Neuer Putzplan!

Allen „Putzdienstlern“ ein herzlichen Dank! Es hat toll geklappt!

Ab November werde ich den neuen Putzplan erstellen.

**Sprecht mich an – wann ihr Zeit habt!**

← Wir brauchen viele Helfer!  
**Heidrun Wefel**





Wie - Weihnachtslandschaften? - Was ist das denn? Schnee? Weihnachtsmänner? Rentierschlitten? Das könnte man beim Titel der Ausstellung vielleicht denken, aber genau das ist es nicht. Ja, aber was denn dann? Das ist gar nicht so einfach zu erklären...

Zunächst einmal ist es keine Ausstellung im klassischen Sinne, bei der man still von einem Bild zum anderen wandert, aber es ist auch keine „Aktionskunst“.

An verschiedenen Stationen in der Martin-Luther-Kirche in Salzgitter-Bad wird angeknüpft an biblische Themen, die natürlich auch etwas mit Weihnachten zu tun haben - sozusagen erfahrbares Christentum.

Und an diesen Stationen kann man - wenn man mag - auf unterschiedliche Weise aktiv werden.

Im Rahmen dieser Ausstellung wird es auch verschiedene Veranstaltungen (Musikabende, nächtliche Führungen, Andachten, etc.) geben. Lassen Sie sich überraschen und tauchen Sie ein in ein ganz spezielles - vielleicht auch ganz neues - Weihnachtsgefühl!

Noch etwas Besonderes zu diesen Landschaften: es ist ein ökumenisches Projekt und wird von der Katholischen Pfarrgemeinde St. Marien SZ-Bad, der evangelischen Propstei Salzgitter-Bad, der Evangelisch-Freikirchlichen Gemeinde (Baptisten) und von der Evangelisch-lutherischen Gemeinde Noah getragen und organisiert.



Auch finanziell wird das Projekt im Wesentlichen von den Gemeinden getragen. Doch wir haben auch einige Sponsoren gewinnen können. Einen „kräftigen Unterstützer“ haben wir in der Sparkasse Goslar/Harz gefunden – herzlichen Dank !

Gemeindebeiträge von 79.000,- Euro auf ca. 75.500,- Euro sinken. Andererseits sind die Ausgaben für die besonderen evangelistischen und missionarischen Aktivitäten, die unser Gemeindehaus in diesem Jahr mit besonders viel Leben erfüllten, um 2.000,- Euro höher als man zu Beginn des Jahres erwarten konnte. Obwohl auch „Extraspenden“ dafür eingegangen sind. Es ist also notwendig, dass außer den beiden eingeplanten Kollekten für die Gemeindegemeinschaft noch zusätzliche Spenden im Jahr 2007 eingehen. Darum bitte ich euch an dieser Stelle herzlich!

Für die Planung des Jahres 2008 ist es für mich von großer Wichtigkeit rechtzeitig zu erfahren, ob einige von euch die Möglichkeit haben ihren Gemeindebeitrag zu erhöhen. Ich möchte gern rechtzeitig die Ausgaben so planen, dass sie durch die zu erwartenden Spenden gedeckt werden können.

Bei dieser Gelegenheit bedanke ich mich herzlich bei allen Spendern.

Liebe Grüße und Gottes Segen

Reinhard Wefel

## Weihnachten im Schuhkarton

Herzliche Einladung an alle, sich an der weltweit größten Geschenkaktion für Kinder in Not zu beteiligen. Bei uns werden Päckchen angenommen. Sie können im Gruppenraum links abgelegt werden oder bei mir abgegeben werden. Der letzte Sonntag dafür ist der 11.11.2007 - Martinstag. Die Informationsblätter liegen im Foyer aus.

*Hanna Müller-Zitzke*





## Baukasse & Gemeindegasse

Liebe Geschwister, das Jahr ist mittlerweile weit fortgeschritten und so ist es jetzt möglich, etwas über den zu erwartenden Abschluss des Jahres 2007 zu sagen. Gleichzeitig beginne ich mit den Finanzplanungen für das Jahr 2008.

### Baukasse

Im Sommer dieses Jahres hatten wir den Bau abgeschlossen. Die Bauspenden sind wie von euch zugesagt eingegangen, so das Zins und Tilgung wie geplant gezahlt werden können. Die Baukasse wird einen ausgeglichenen Abschluss machen.  
- Vielen Dank !

### Gemeindegasse

Leider ist die Entwicklung der Gemeindegasse nicht so, wie wir uns das wahrscheinlich alle wünschen. Die Gemeindegasse habe ich Anfang Oktober darüber informiert. Noch am Anfang des Jahres hatte ich die Hoffnung, dass die Höhe der Gemeindegasse steigen würde. Ihr erinnert euch vielleicht an den letzten Kassenbericht. Sehr gefreut habe ich mich darüber, dass Geschwister mit dem Spenden eines Gemeindegassebeitrags begonnen haben. Allerdings sind im Laufe des Jahres einige Geschwister verstorben und die freundlicherweise gespendeten Gemeindegassebeiträge fehlen nun. Leider konnten sie nicht in ähnlicher Höhe ausgeglichen werden. So werden die „erwarteten“

Wer noch mehr wissen möchte, kann gern im Internet schauen unter [www.weihnachtslandschaften-salzgitter.de](http://www.weihnachtslandschaften-salzgitter.de)

Na, ein klein wenig neugierig geworden? Das hoffen wir sehr! Wir freuen uns schon darauf, Sie / Euch in der Zeit vom **2. – 18. Dezember 2007 in der Martin-Luther-Kirche in Salzgitter-Bad** (Martin-Luther-Platz) begrüßen zu dürfen.  
Ob groß, ob klein, jeder Mensch ist herzlich willkommen!



## Vorschau auf die Gottesdienste im Dezember

Am 1. Advent wird die Ausstellung „**Weihnachtslandschaften**“ eröffnet und bis zum 18. Dezember von hoffentlich vielen Menschen besucht.



Da die Ausstellung in ökumenischer Trägerschaft durchgeführt wird, sollen auch die ersten drei Adventssonntage als ökumenische Gottesdienste gefeiert werden:

- 2. Dezember:** Gottesdienst zur Eröffnung der Ausstellung „Weihnachtslandschaften“ in der **Martin-Luther-Kirche**;
- 9. Dezember:** Gottesdienst in der **Christ-König-Kirche**;
- 16. Dezember:** Gottesdienst (bei uns) in der **Erlöserkirche**.

☞ **Alle drei Gottesdienste beginnen um 11 Uhr.** ☞

**Am 2. und 9. 12. findet auch kein zusätzlicher Gottesdienst bei uns statt.**

Im Dezember wird es keine Abendmahlsfeier geben. Abendmahls-Gottesdienste sind am 4. November und am 6. Januar 2008.

Die **Sonderkollekte** im Dezember (für die **Gemeindegasse**) wird **am 4. Advent (23. 12.)** bei der Weihnachtsfeier des Kindergottesdienstes eingesammelt - am **Heiligabend** ist die Sondersammlung für „**Brot für die Welt**“ bestimmt. RN

 **Gottesdienste im November** 

Das  
Monatslied

 **F&L 397**  
„Ich schließe  
mich aufs neue...“ 

**4.  
November**

**Gottesdienst und  
Abendmahl**  
„So ist Vergebung...“  
Matth. 16, 21-35  
(Rüdiger Becher)

**11.  
November**

**Gottesdienst**  
„Was bleibt, wenn nichts  
mehr bleibt?“  
Hiob 14, 1-6  
(Reinhold Neumann)

**18.  
November**

**Gottesdienst**  
**Der stumme Schrei**  
**Neues Land**  
(Artur Fiks; Reiner Erb)

**25.  
November**

**Gottesdienst**  
**zum Sonntag der Weltmission**  
„Keine falsche Scham“  
Römer 1, 16  
(Reinhold Neumann)



Reinhold und Marion Neumann sind vom  
29. Oktober bis zum 4. November im Urlaub.

 <b>November 2007</b>		<b>Gemeinde- und Gruppenveranstaltungen</b>	
1	Do		
2	Fr		
3	Sa		
4	So	10:00 Abendmahlsgottesdienst (Rüdiger Becher)	
5	Mo	20:00 Hauskreis Maibaum	20:00 MAK Treffpunkt Godi
6	Di	20:00 Hauskreis Gierke	20:00 Gemeindeleitung
7	Mi	15:30 Bibelstunde	20:00 Hauskreis Soremba 20:00 Hauskreis Loewe 20:00 Hauskreis Müller-Zitzke
8	Do	17:00 Gemeindeunterricht	
9	Fr		19:00 Jugend
10	Sa	10:00 „U21“ Schwimmen in Wolfsburg	
11	So	10:00 Gottesdienst (reinhold Neumann)	
12	Mo	20:00 Hauskreis SZ-Nord	
13	Di		19:00 Schulung WL-Begleiter
14	Mi	15:30 Bibelstunde	20:00 Gemeindeleitung 20:00 Hauskreis Soremba
15	Do	17:00 Gemeindeunterricht	20:15 Chorübstunde
16	Fr	17:00 Jungschar	19:00 Jugend
17	Sa		
18	So	10:00 Gottesdienst (Artur Fiks; „Neues Land“) 15:00 Gemeindeversammlung	
19	Mo	20:00 Hauskreis Maibaum	
20	Di	20:00 Hauskreis Gierke	20:00 Gemeindeleitung
21	Ni	15:30 Bibelstunde	20:00 Hauskreis Soremba 20:00 Hauskreis Loewe 20:00 Hauskreis Müller-Zitzke
22	Do	17:00 Gemeindeunterricht	20:15 Chorübstunde
23	Fr		
24	Sa		
25	So	10:00 Gottesdienst (Reinhold Neumann)	
26	Mo	20:00 Hauskreis SZ-Nord	
27	Di		
28	Mi	15:30 Seniorenkreis	20:00 Hauskreis Soremba
29	Do	17:00 Gemeindeunterricht	20:15 Chorübstunde
30	Fr	17:00 Jungschar	19:00 Jugend